



---

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

---

## Konzept AVSt

Im Jahr 2014 wurde im Auftrag der unter Federführung des BayLfSt, Referat St 24, stehenden „Arbeitsgruppe Ausbildung“ das Konzept „Allgemeine Veranlagungsstelle“ umfassend überarbeitet. Zielgruppe des Konzepts sind die Nachwuchskräfte der 2. und 3. Qualifikationsebene. Mit dem Skript soll dieser Personenkreis im letzten Abschnitt der Berufsausbildung auf die Anforderungen des Berufsalltags in der Allgemeinen Veranlagungsstelle vor allem in Bezug auf Arbeits- und Verfahrenstechnik und veranlagungsbegleitende Tätigkeiten vorbereitet werden.

An die Steuersekretärwärter/innen 2015 wurde das Konzept mit dem Stand Januar 2017 im Rahmen des derzeit laufenden Fachtheoretischen Ausbildungsabschnitts II/2 zwecks Verwendung im Berufspraktischen Ausbildungsabschnitt IV verteilt. Für die Steuerinspektorwärter/innen 2014 sowie Beamten/innen in der Ausbildungsqualifizierung ab der Besoldungsgruppe A 10 ist die Unterlage über das AIS verfügbar, so dass sie im Schlusspraktikum eingesetzt werden kann (AIS → Ausbildung/Ausbildung Allgemein/Konzept AVSt für Nachwuchskräfte).



Neu im Vergleich zur Vorjahresauflage ist vor allem das Thema „Kontentrennung“ sowie ein Hinweis auf das „Maschinelle Erinnerungs-/Zwangsgeldverfahren“. Dem Thema „Vorläufigkeiten für die Nachspeicherungen“ wurde das BMF-Schreiben vom 20.01.2017, IV A 3-S 0338/07/10010 zugrunde gelegt.

---

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

---